

P R E S S E M E L D U N G

Internet Film Fest Webcuts.10: And the Winner is

Berlin, den 2. Juni 2010. Mit herausragenden internationalen Beiträgen, neuen Formaten und aktuellen Trends überzeugte das Internet Film Fest Webcuts.10, das am 1. Juni im Rahmen der web conference webinale (31.05.-02.06.) stattfand.

Masoud Kamali, Geschäftsführer Software & Support Verlag und Veranstalter webinale: „Die Kooperation von webinale und den Machern von webcuts.10, interface!berlin und media.net berlinbrandenburg am Kreativstandort Berlin hat mich von Anfang an begeistert. Mit unserer Web Conference werfen wir einen Blick in das Web der Zukunft. Ganzheitlich wird das Internet durchleuchtet. Mit Webcuts.10 legen wir den Fokus auf den Internetfilm und zeigen in einer beeindruckenden Schau wie die Weiterentwicklung im Web weltweit in neue Formate und aktuelle Trends umgesetzt wird. Für mich hat sich Berlin mit dieser Kooperation als Standort für diese und weitere Aktivitäten bestätigt.“

Auch Barbara Kisseler, Staatssekretärin und Chefin der Senatskanzlei Berlin, die den Abend mit einem Grußwort eröffnete, bestätigte die Bedeutung und das Potential des Internet Film Festes Webcuts: „Dass es ein Preis ist, der in Berlin geboren wurde und hier gewachsen ist – ein Preis, der für Kreativität im Netz steht und eine zunehmende Relevanz besitzt, auch für die Senatskanzlei und das Medienboard, das freut mich. Webcuts ist so auch ein Barometer für die Zukunftsfähigkeit der Kreativen in Berlin und natürlich auch ein Ansporn, sich mit den Besten zu messen.“

Von über 250 eingereichten Filmen aus 30 Ländern waren 17 Filme aus Belgien, Frankreich, Mexiko, Russland, Taiwan, Uganda, USA und natürlich Deutschland nominierte worden. Die Gewinner erhielten die WebKatz-Trophäe sowie leistungsstarke Professional Software Packages. So stiftet der in Berlin ansässige, weltweit führende Hersteller von Software zur Bildsynthese, Mental Images, Lizenzen im Wert von 10.000,- € für sein Hauptprodukt: „Mental Ray“, das mit dem Academy Award der U.S.-amerikanischen Filmakademie ausgezeichnet wurde. Musiksoftware der Firma Ableton und Geldpreise der Firmen Claranet, STRATO und iStockphoto waren weitere Preise.

Eine Jury von Experten aus den Bereichen Neue Medien, Design und Film entschied sich für folgende Preisträger:

Kategorie: Infotainment

Titel: „How To Feed The World“

Filmemacher: Denis von Waerebeke, Frankreich 2009

Begründung: Der Film belehrt uns nicht mit unmittelbaren Lösungskonzepten – vielmehr regt er unser Denken an und wirft damit das eigentliche Anliegen auf uns zurück. Der Film ist Impulsgeber und motiviert zugleich, das eigene Handeln zu reflektieren und neu zu bewerten. Seine Verbreitung in den sozialen Netzwerken des Internet ist absolut wichtig, denn nur gemeinsam werden wir die Frage beantworten können: How to feed the world?

Webcuts.10:

Award-Verleihung:
1. Juni 10

Veranstalter:
webinale/Software&Support
Verlag
interface!berlin
media.net berlinbrandenburg

Hauptsponsor:
mental images

Gefördert durch:
Medienboard Berlin-
Brandenburg

Premiumsponsor:
infopark

Sponsoren:
ableton
audioberlin
claranet
familie redlich
iStockphoto
Strato

Medienpartner:
BerlinBits
Freshmilk
Schiele & Schön
Motor TV
Welt Online

Pressekontakt:
Simone Würdinger
Tel: 030-5670-1553
Mobil: 0162 39 67 533
E-Mail: pr@webcuts.org

Kategorie: Documentary / Video Report

Titel: „The Longest Way“

Filmemacher: Christoph Rehage, Deutschland 2009

Begründung: „The Longest Way“ ist eine ungewöhnliche, individuell gestaltete Reise-Dokumentation mit teils witzigen, teils nachdenklich stimmenden Bildern, die den Autor im Zentrum seiner selbst, und immer auch im Zentrum des Filmbildes auf seiner Reise durch China zeigt. Der Autor Christoph Rehage hat hier eine ungewöhnliche Mischung aus Selbstbetrachtung und Kulturdokumentation auf den Weg gebracht, bei der kontrastierende Stimmungen und Erzählfluss unter anderem durch Tempowechsel, Musik und Sounddesign unterstützt werden!

Kategorie: Webcuts Classics

Titel: „Pixels“

Filmemacher: Patrick Jean (Regie),

Benjamin Darras & Clemence Cornac (Produktion), Frankreich 2009

Begründung: Patrick Jean und sein Team brauchen gut 2 Minuten für den Weltuntergang. Sie lassen bekannte Figuren aus 8-Bit-Spielen wieder auferstehen und diese ihr böses Spiel treiben. Der Mix aus Animation und Realfilm des Pariser Animationsstudio „One More Production“ setzt der 8-Bit-Welt eine Hommage und besticht in seiner Leichtigkeit und Professionalität.

Special Wettbewerb: BERLIN AWARD

Titel: „Schätz doch mal“

Filmemacher: Hubert Märkl, Deutschland 2009

Begründung: Der Hauptdarsteller in diesem Film haucht scheinbar unbedeutenden Orten Erinnerungen ein, die häufig einen verklärten Blick in die Vergangenheit bieten, aber den Zuschauer gleichzeitig berühren. Orte, die für Außenstehende zunächst hässlich wirken mögen, werden durch die Erinnerungen des Reiseführers mit Leben gefüllt. Unterhaltsam und humorvoll zeigt dieser Dokumentarfilm eine interessante Wechselwirkung zwischen alten Bildern aus der ehemaligen DDR und der leidenschaftlichen Beziehung eines Menschen zu seiner Umgebung.

Kategorie: Collaborative Projects

Titel: „Star Wars Uncut“

Filmemacher: Casey Pugh, USA 2010

Begründung: Star Wars Uncut schöpft das Potenzial der Kreativität der Nutzer und der Möglichkeiten des Internets, die Communities zusammen zu bringen, voll aus. Das Ergebnis ist eine faszinierende und zugleich unterhaltsame Vielfalt von fast 1000 neu geschaffenen Clips. Die Jury muss zugeben: "Die Macht ist mit ihnen."

webinale – the holistic web conference for business, design & development:

Die webinale zeigt, wie man die bestimmenden Faktoren des Webs geschickt einsetzt und gekonnt miteinander verbindet in den Bereichen E-Business & Advertising, Social Networking & Communities, RIAs, Widgets & Co., Future & Mobile Web sowie Design & Usability. Präsentiert wird die webinale von CREATE OR DIE. CREATE OR DIE ist Plattform für alle jene, die sich mit dem Thema Design im und um das Web beschäftigen und mit den entsprechenden Technologien arbeiten. Informiert wird über die neuesten Entwicklungen im Web und aktuelle Webtechnologien, über Rich Media, Social Networks, Mobile Web und den Digital Lifestyle. CREATE OR DIE ist ein Onlineportal von Software & Support Media.

Webcuts – Das Event für den internationalen Internet Film:

Webcuts ist lokal und global zugleich. Das Internet Film Fest Webcuts ist 2001 in Berlin gegründet worden. Ursprünglich von jungen Enthusiasten um Eckhard M. Jäger initiiert, hat sich Webcuts mittlerweile international einen Namen gemacht und präsentiert Beiträge aus der ganzen Welt, von Brasilien über Italien, Deutschland, Japan und Amerika. Webcuts ist heute in der Lage, sowohl regionale Entwicklungen zu beeinflussen als auch international in Communities Diskussionen anzustoßen. Seit 2001 dokumentiert, begleitet und fördert Webcuts die Entwicklung des Internetfilms als eigenständiges Medium.

Webcuts.10 – Veranstalter:

CREATE OR DIE/Software und Support Verlag – Die Plattform für die Webdesign Community & Veranstalter der holistic web conference webinale

Ansprechpartner: Felix Schrader

<http://www.webinale.de/> | felix.schrader@createordie.de

interface!berlin – Der Multimediaverband in Berlin

Ansprechpartner: Sven Assmann, Simone Würdinger

www.interface-berlin.org | info@interface-berlin.org

media.net berlinbrandenburg – Das Unternehmensbündnis der Kreativwirtschaft

Ansprechpartner: Jeannette Dobrunz

www.medianet-bb.de | dobrunz@medianet-bb.de

Hauptsponsor: mental images

Gefördert von: Medienboard Berlin-Brandenburg

Premiumsponsor: infopark

Sponsoren: ableton, audioberlin, claranet, iStockphoto, familie redlich, Strato

Medienpartner: BerlinBits, Fachverlag Schiele & Schön, Freshmilk Entertainment GmbH, Motor TV, Welt Online

Allgemeine Fragen:

Juliane Springsguth: info@webcuts.org

Ansprechpartner Medien:

interface!berlin – Der Multimediaverband in Berlin.

Simone Würdinger | Presse

Lützowstraße 106 | 10785 Berlin

Tel: +49 (0)30-56 70 15 53 | Mobil: 0162-39 67 533 | E-Mail: pr@webcuts.org